



## **ABSCHIED VOM MESSIAS**

**Vom Sinn des jüdischen Messianismus**

**Vortrag von**

**Professor Dr. Daniel Krochmalnik**

**Montag | 22. Mai 2023 | 19 Uhr**

**Ernst-Lohmeyer-Haus | Herford**

**Stiftbergstraße 33**



# **ABSCHIED VOM MESSIAS**

## **Vom Sinn des jüdischen Messianismus**

### **Vortrag von Professor Dr. Daniel Krochmalnik**

*„Jeder Messias, der in der Gegenwart kommt, ist ein falscher Messias.“ Yeshayahu Leibowitz*

Das Christentum bekennt sich zu Jesus, dem Christus. Christus ist die lateinische Fassung des jüdischen Messias Titels. Das ganze Neue Testament überliefert diesen Titel. Mit dem Titel sind hohe Erwartungen verbunden: individuelle wie kollektive Erlösung von Fremdherrschaft, insbesondere Israels, Errichtung eines endzeitlichen Friedensreiches oder die Durchsetzung der Gottesherrschaft. Nun ist der Messias eine jüdische Figur. Im Judentum gab es sehr unterschiedliche Messias Vorstellungen. In der Geschichte des Judentums gab es immer wieder Personen, denen messianische Würde zugesprochen wurde. In den jüdischen Kriegen gegen Rom (66-71 und 132-135) wurden Theudas, Menahem und Simon Bar-Kochba als Messias verehrt, im 17. Jahrhundert Schabbatai Zwi. Das Judentum hat immer wieder über die Bedeutung der Messias Idee nachgedacht. Dabei ist die Idee eines personalen Messias immer stärker in die Kritik geraten. Dr. Daniel Krochmalnik wird den Bedeutungen des Messias Titels im Judentum nachgehen und auch die Frage ansprechen, ob nicht von dem personal gefassten Messias Abschied genommen werden muss.

**Dr. Daniel Krochmalnik**, 1956 geboren in München, lehrte lange Jahre Jüdische Religionslehre an der Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg. Zudem war er Vorsitzender der Jüdischen Kultusgemeinde Heidelberg. Bekannt wurde er insbesondere mit Arbeiten zur Jüdischen Aufklärung, für die u.a. die Namen Moses Mendelssohn und Baruch Spinoza stehen. Zusammen mit Juni Hoppe und Walter Homolka hat er ein Buch herausgegeben: *Der Messias kommt nicht – Abschied vom jüdischen Erlöser*. Es kann am Abend gegen 24,- € erworben werden.

**Montag | 22. Mai 2023 | 19 Uhr | Eintritt frei**

Ernst-Lohmeyer-Haus | Stiftbergstr. 33 (an der Marienkirche)

Veranstalter: Gesellschaft für Christlich-Jüdische

Zusammenarbeit Herford e.V. | [www.gcjz-herford.de](http://www.gcjz-herford.de)

Kontakt: Hartmut Peltz | [peltzhartmut@gmail.com](mailto:peltzhartmut@gmail.com)

Tel. 0176 222 11 274